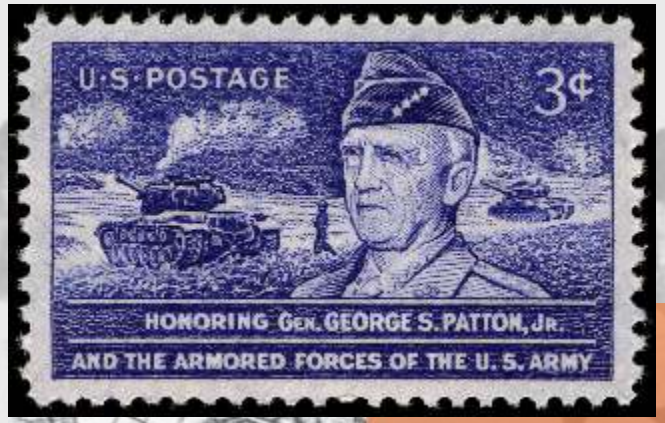
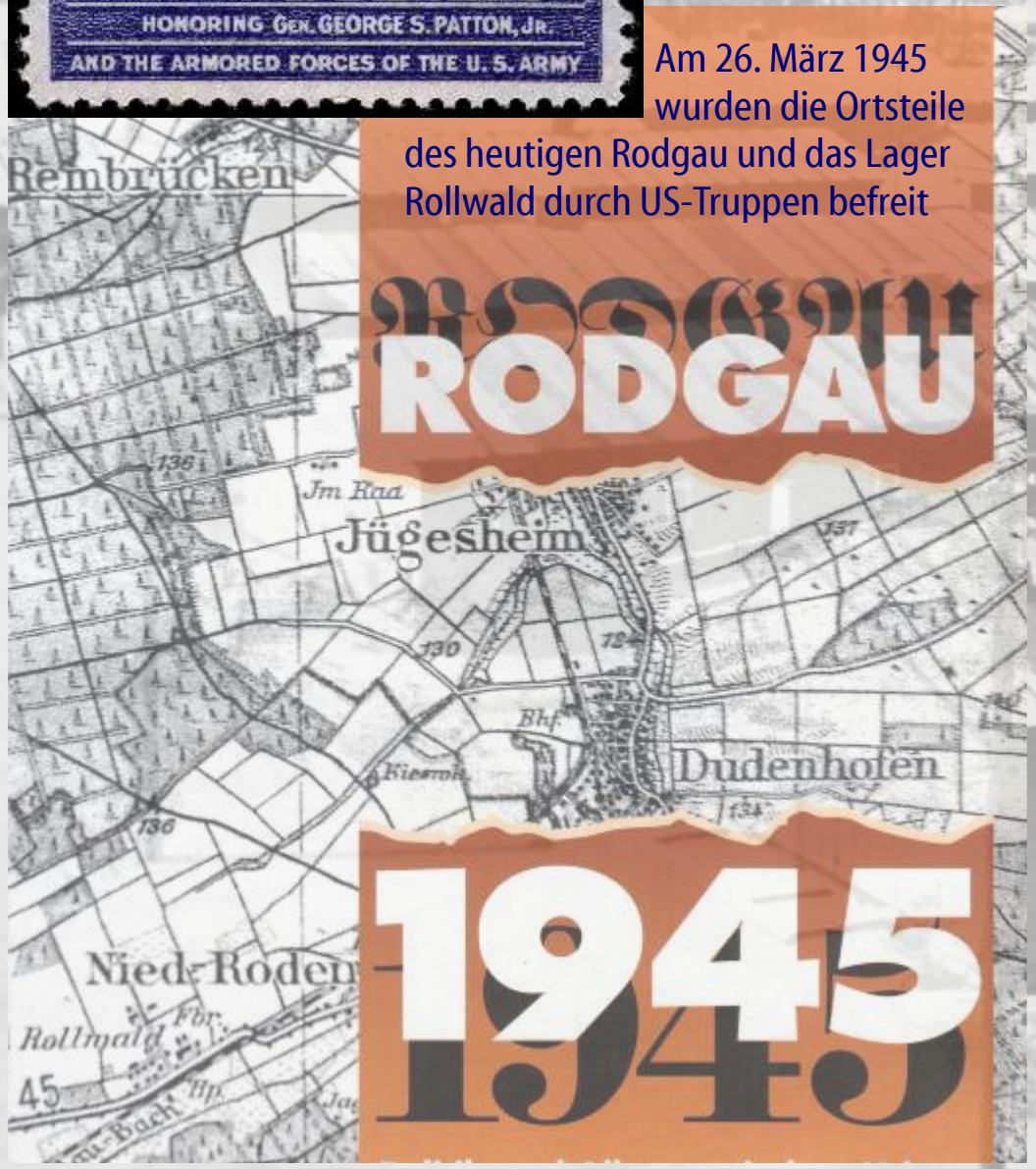
Nie wieder!
...und morgen?



Am 26. März 1945 wurden die Ortsteile des heutigen Rodgau und das Lager Rollwald durch US-Truppen befreit



Befreiung vor 80 Jahren
Ein Blick in die Geschichte

musikalisch begleitet vom Trio: **Eben! Holz**

21. März 2025 18:00 Uhr

Ort: Haus der Musik, Ober-Rodener Str. 47, 63110 Rodgau
Eintritt frei Anmeldung unter 06106-733325 / info@munavero.de

ROLL WALD 1938 1945

AG Lager Rollwald
im: Verein für multinationale Verständigung Rodgau e.V. (MUNAVERO)

Zusammen gegen Rassismus

MUNA VeRo

Nie wieder !
… und morgen ?

Ein besorgter Rückblick in die Geschichte,
musikalisch begleitet vom Trio **Eben! Holz**

Freitag 21. März 2025 18:00 Uhr

Haus der Musik, Ober-Rodener Str. 47, 63110 Rodgau
Eintritt frei, Anmeldung unter 06106-733325 / info@munavero.de

Unser Beitrag zu den

Internationalen Wochen gegen Rassismus (17.03. - 30.03.2025)

Motto:
„Menschenwürde Schützen!“



Programm:

Einlass 18 Uhr, Beginn 18:30 Uhr (Eintritt frei)

Musikalische Eröffnung (Trio Eben! Holz)

Begrüßung und Motivation (Dr. Rudolf Ostermann, munaVeRo)

Der Weg in die NS-Diktatur (Elske Ostermann-Knopp, munaVeRo)

Musikstück

Neubeginn und Aufarbeitung in Rodgau –
im Gespräch mit Michael Jäger (Autor des Buches: „Rodgau 1945, Politik und Alltag zwischen Krieg, Besetzung und demokratischem Neubeginn“)

Ergänzungen: Wolfgang Daublebsky von Sterneck, Archivar der Stadt Rodgau

Nie wieder? Oder doch? Diskussion über die Situation heute.

ca. 20:00 Uhr Musikalischer Abschluss (Eben! Holz)

Ausklang im Gespräch

(Es wird eine kleine Bewirtung angeboten)

Verein für multinationale Verständigung Rodgau e.V. (munaVeRo)
c/o Dr. Rudolf Ostermann, Wiesbadener Straße 83, 63110 Rodgau, Tel: 06106- 733325 /Fax: 886560
email: vorstand@munavero.de

Veranstaltungsankündigung zum Tag der Befreiung vor 80 Jahren:

Am 26. März vor 80 Jahren wurden die Ortschaften der heutigen Stadt Rodgau und das Lager Rollwald von amerikanischen Truppen befreit und die Schreckensherrschaft der Nazis zumindest in unserer Region beendet, die allerdings in anderen Gebieten des "Reiches" noch bis zum 8. Mai andauerte.

An diesen Tag der Befreiung erinnert der Verein mit einer Veranstaltung im Haus der Musik in Rodgau Nieder-Roden, Ober-Rodener Straße 47. Einlass ist um 18 Uhr, Beginn um 18:30 Uhr. Aus organisatorischen Gründen kann die Veranstaltung nicht am historischen Tag stattfinden, sondern musste auf Freitag, den 21.03.2025 verlegt werden.

Wir wollen in Beiträgen der Referenten und im Gespräch nachvollziehen, wie Deutschland in den Jahren bis 1933 seine Demokratie verspielt hat und wie der demokratische Neubeginn und die mühsame Aufarbeitung der Geschichte in der Region nach der Befreiung und Besetzung durch amerikanische Truppen verlaufen ist.

Hierzu konnten wir Michael Jäger als Referenten und Gesprächspartner gewinnen, der in seiner Zeit im Archiv der Stadt Rodgau intensive Recherchearbeit geleistet und mit Sichtung von Dokumenten und Zeitzeugenbefragungen sachliche Grundlagen für die Aufarbeitung der problematischen Stadtgeschichte dieser Zeit gelegt hat. Die Ergebnisse seiner Recherchen hat er 1994 in einem Buch veröffentlicht: *„Rodgau 1945, „Politik und Alltag zwischen Krieg, Besetzung und demokratischem Neubeginn“*.

Auch der derzeitige Archivar der Stadt Rodgau wird anwesend sein und einen Beitrag leisten.

Über Parallelen der heutigen politischen Entwicklung zu Vorgängen in der Geschichte werden wir abschließend mit unseren Gästen diskutieren.

Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet vom Trio Eben! Holz.

Eine wegen der räumlichen Verhältnisse nur kleine Bewirtung mit Fingerfood/ Knabbereien und Getränken ist vorgesehen.

Der Eintritt ist frei, wegen der begrenzten Platzzahl wird aber um Anmeldung gebeten.

(Tel./AB: 06106/733325 oder Mail: meldung@munavero.de)

Dr. Rudolf Ostermann, munaVeRo